

**Sitzung vom 25. Mai 2016 / Geschäft Nr. 3**
**Bericht und Antrag**
**Jahresrechnung 2015**
**1. Ausgangslage**

Dem Grossen Gemeinderat wird die Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Zollikofen zur Genehmigung unterbreitet. Die Rechnung umfasst nebst der Laufenden Rechnung, Investitions- und Bestandesrechnung auch den Rechnungsbericht, die Abschreibungstabelle und eine Übersicht über die gewährten und noch nicht abgerechneten Verpflichtungskredite sowie verschiedene Statistiken.

Der Rechnungsbericht gibt Auskunft über das Rechnungsergebnis, die wichtigsten Geschäftsfälle und die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag. Im Bericht enthalten sind ebenfalls die Finanzkennzahlen und die bewilligten Nachkredite. Die statistischen Tabellen veranschaulichen verschiedene Kennzahlen und Vergleiche mit Voranschlag und Rechnung des Vorjahres. Der inhaltlichen und formellen Erstellung der Jahresrechnung 2015 liegen die kantonalen Vorschriften (Handbuch Gemeindefinanzen und Anhang für die Finanzverwaltung) zu Grunde.

Sämtliche Grundlagen zur Rechnung 2015 wie Kontenblätter, Belege usw. liegen bei der Finanzverwaltung auf und können dort eingesehen werden (Art. 3 Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates, SSGZ 151.21).

**Rechnungsergebnis**

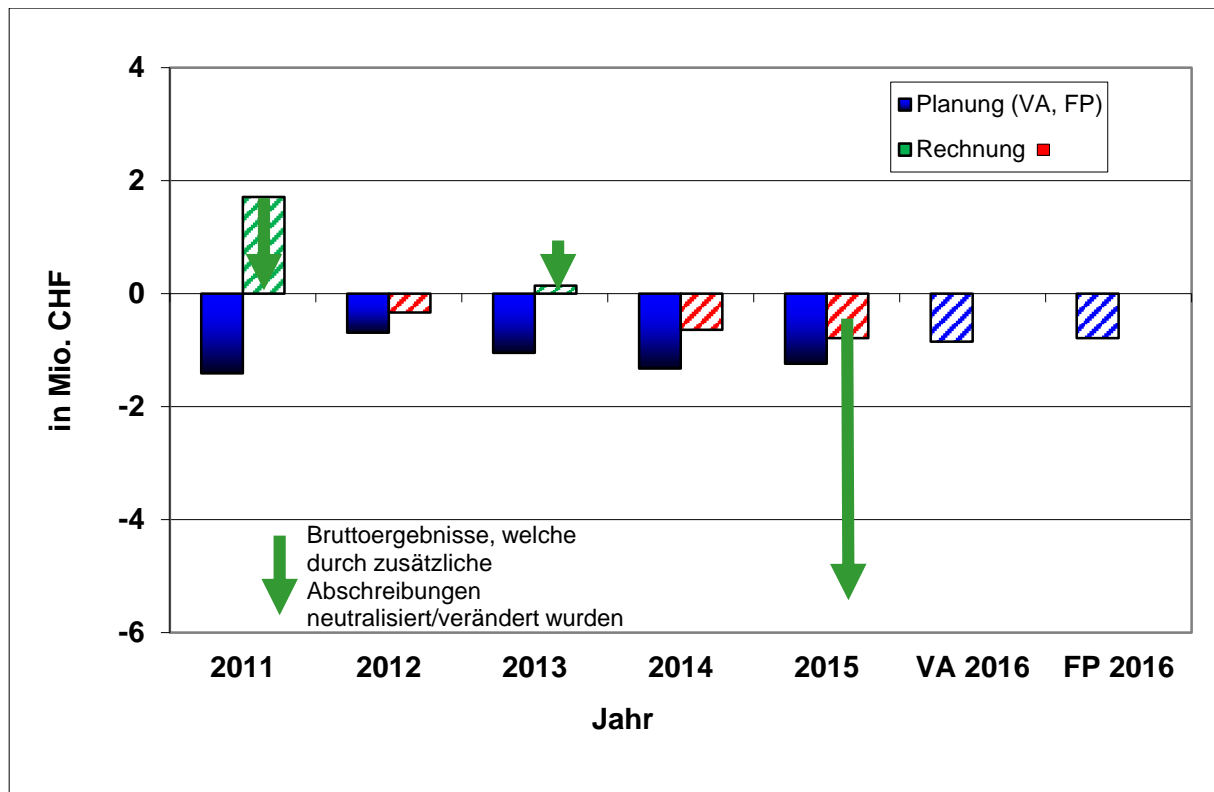
Die Laufende Rechnung 2015 der Gemeinde Zollikofen schliesst bei Bruttoaufwendungen von 54,065 Mio. Franken und Erträgen von 48,276 Mio. Franken mit einem Aufwandüberschuss von 5,789 Mio. Franken ab. Die Jahresrechnung weist folgende Eckwerte auf (im Vergleich zum Voranschlag und Vorjahresrechnung):

<i>in CHF Tausend</i>	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Rechnung 2014
<b>Laufende Rechnung</b>			
Aufwand	49'066	50'088	45'520
Ertrag	48'276	48'847	45'059
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>-790</b>	<b>-1'241</b>	<b>-461</b>
Zusätzliche Abschreibungen	5'000	0	0
<b>Saldo</b>	<b>-5'790</b>	<b>-1'241</b>	<b>-461</b>
<b>Investitionsrechnung</b>			
Ausgaben	8'368	9'392	5'517
Einnahmen	3'458	2'502	3'407
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>4'910</b>	<b>6'890</b>	<b>2'110</b>
<i>Nettoinvestitionen Steuerhaushalt</i>	4'392	4'260	4'496
<b>Finanzierung</b>			
Saldo Laufende Rechnung	-5'790	-1'241	-461
Abschreibungen	9'507	5'044	2'480
Einlagen/Entnahmen Spez.finan.	-3'270	-4'641	-1'259
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>447</b>	<b>-838</b>	<b>760</b>
Nettoinvestitionen	4'910	6'890	2'109
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>-4'463</b>	<b>-7'728</b>	<b>-1'349</b>

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Partner David	28.04.2016	g:\00_daten\01_präsidiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2016\160525\rechn-2015_ggr.docx	28.04.2016 11:50 / ks	1.7	1 von 5

Im Vergleich zum Voranschlag beträgt die Saldoerschlechterung 4,549 Mio. Franken.

Aus nachfolgender Grafik sind die Planungs- und Rechnungsergebnisse im Mehrjahresvergleich ersichtlich. Zusätzlich sind das Ergebnis des Voranschlages 2016 und das Finanzplanergebnis pro 2017 aufgeführt.



Die wichtigsten Geschäftsfälle sowie die grösseren Abweichungen zum Voranschlag sind im Vorbericht erläutert und dokumentiert.

## 2. Rechtsgrundlagen

Die geprüfte Jahresrechnung ist dem Grossen Gemeinderat bis spätestens Ende Juni vorzulegen (Art. 54 Abs. 1 Bst. e der Gemeindeverfassung, SSGZ 101.1, in Verbindung mit Art. 80g Abs. 2 der Gemeindeverordnung, BSG 170.111) und wird durch dieses Organ in abschliessender Zuständigkeit genehmigt.

## 3. Bezug zum Leitbild und anderen wichtigen Planungen

Das vorliegende Geschäft hat keinen direkten Bezug zum Leitbild. Hingegen darf das Geschäft der Verwirklichung des Grundsatzes "Wir erhalten Wirtschaft und Finanzen gesund – stets zum Wohle aller" zugerechnet werden.

## 4. Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen sind Gegenstand des Geschäftes selbst. Die wichtigsten Geschäftsfälle sowie die grösseren Abweichungen zum Voranschlag sind im Vorbericht erläutert und dokumentiert.

## 5. Personelle und organisatorische Auswirkungen

Das Geschäft hat keine personellen oder organisatorischen Auswirkungen.

## 6. Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission nimmt den Aufwandüberschuss zur Kenntnis und stellt fest, dass das Rechnungsergebnis besser abschliesst als dies in der Abschlussprognose vom Herbst 2015 prognostiziert wurde. Budgetiert war ein Defizit von 1,24 Mio. Franken. Im Vergleich zum Budget beträgt die betriebliche Saldoverbesserung 0,45 Mio. Franken. Das Defizit wurde mit der Vornahme von übrigen Abschreibungen um 5,0 Mio. Franken zusätzlich erhöht, so dass der Aufwandüberschuss 5,79 Mio. Franken beträgt. Die Kommission stellt zusammenfassend fest:

- Bei den beeinflussbaren Rechnungspositionen konnten durch eine sorgfältige Ausgaben- disziplin die veranschlagten Budgetwerte eingehalten, beziehungsweise unterschritten werden.
- Die übrigen Abschreibungen wurden im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells (HRM2) vorgenommen und bewirken in den Folgejahren eine Entlastung in der Erfolgsrechnung.
- Die anvisierte Zielgrösse des per 1. Januar 2016 noch bestehenden abschreibungspflichtigen Verwaltungsvermögens von 13 bis 14 Mio. Franken konnte mit 13,4 Mio. Franken erreicht werden.
- Das um den Aufwandüberschuss verminderte Eigenkapital (8,17 Mio. Franken oder ca. 5,5 Steueranlagezehntel) wird sich durch den erwarteten Mittelzufluss aus dem Verkauf des Betagtenheims wieder erhöhen.
- Die Nettoinvestitionen von 4,9 Mio. Franken konnten grösstenteils selbst finanziert werden. Die Abweichung zu den geplanten Investitionsausgaben in den Spezialfinanzierungen ist einerseits auf politische Entscheide und auf Projektverzögerungen zurückzuführen.
- Der Finanzhaushalt weist entgegen der Planung per Bilanzstichtag keine mittel- oder langfristigen Schulden aus. Der bilanzierte Überbrückungskredit von 3,0 Mio. Franken zwecks Liquiditätssicherung weist auf die ungenügenden Mittelzuflüsse hin.
- Der Gesamtsteuerertrag liegt mit rund 0,39 Mio. Franken unter den budgetierten Werten, dies aufgrund geringerer Einkommenssteuern von natürlichen Personen. Das verhaltene Steuerertragswachstum in den letzten Jahren widerspiegelt sich auch in der geringeren Beitragszahlung an den direkten Finanzausgleich.
- Der Selbstfinanzierungsgrad beim Steuerhaushalt fällt mit 68 % unter dem anvisierten 80- bis 100-prozentigen Wert aus und kann kurzfristig als genügend betrachtet werden.

Die Kommission dankt der Finanzverwaltung für das sorgfältige Führen und Kommentieren der Jahresrechnung bestens.

## 7. Stellungnahme des Rechnungsprüfungsorgans

Anlässlich der Schlussbesprechung vom 8. April 2016 mit der ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG wurde der Bestätigungsbericht mit folgendem Inhalt abgegeben:

*"Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bestandesrechnung, Laufender Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.*

*Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Er ist auch für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.*

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Portner David	28.04.2016	g:\00_daten\01_präsidiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2016\160525\rechn-2015 ggr.docx	28.04.2016 11:50 / ks	1.7	3 von 5

*Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.*

*Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätzen und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.*

*Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.*

*Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2015 mit Aktiven und Passiven von Fr. 44'374'136.19 und mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 5'789'377.79 zu genehmigen.*

*ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG  
sig. Gerhard Schmied, Mandatsleiter / sig. Hanspeter Blatter"*

## **8. Stellungnahme des Ergebnisprüfungsorgans**

Das Ergebnisprüfungsorgan (in der Gemeinde Zollikofen ist die Geschäftsprüfungskommission zuständig) prüfte die Berichterstattung des Gemeinderates über die Erreichung der Wirkungs- und Leistungsziele der einzelnen Produkte der wirkungsorientierten Verwaltungsführung für den Teilbereich "NPM Sekundarstufe I".

Über das Ergebnis der Prüfungshandlungen berichtet das Ergebnisprüfungsorgan mündlich anlässlich der parlamentarischen Beratung dieses Geschäftes.

## **9. Antrag**

Der Gemeinderat beantragt Ihnen zu

### **beschliessen:**

1. Von der Berichterstattung für den NPM-Bereich Sekundarstufe I (HRM-Kontengruppe 212) für das Jahr 2015 einschliesslich des damit verbundenen Nettoaufwandes von Fr. 301'916.60 wird Kenntnis genommen.
2. Die Jahresrechnung für das Jahr 2015, abschliessend mit
  - einem Aufwandüberschuss von Fr. 5'789'377.79;
  - Nettoinvestitionen von Fr. 4'910'486.01;
  - Eigenkapital von Fr. 8'167'277.39wird genehmigt.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Portner David	28.04.2016	g:\00_daten\01_präsidiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2016\160525\rechn-2015_ggr.docx	28.04.2016 11:50 / ks	1.7	4 von 5

Zollikofen, 25. April 2016

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel  
Präsident

Stefan Sutter  
Sekretär

Beilagen:

- Jahresrechnung 2015
- Berichterstattung Produktrechnung 2015 NPM Sekundarstufe I

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Portner David	28.04.2016	g:\00_daten\01_präsidiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2016\160525\rechn-2015_ggr.docx	28.04.2016 11:50 / ks	1.7	5 von 5